

VERZEICHNISS
DER
VORLESUNGEN

WELCHE
AN DER KÖNIGLICH-BAYERISCHEN
JULIUS - MAXIMILIANS - UNIVERSITÄT

ZU
WÜRZBURG

IM SOMMER - SEMESTER 1853

GEHALTEN WERDEN.

WÜRZBURG.
DRUCK VON F. E. THEIN.
1853.

VORLESUNGEN.

I. Theologische Facultät.

Professor Dr. **Helm** liest: 1) Fortsetzung der kathol. Moral, wöchentlich 5mal von 11—12 Uhr; 2) Pastoraltheologie, wöchentlich 4mal von 6—7 Uhr früh, publice.

Professor Dr. **Deppisch**: 1) katholische Dogmatik, wöchentlich 5mal von 10—11 Uhr; 2) über Sacramente und Sacramentalien, wöchentlich 2mal von 2—3 Uhr.

Professor Dr. **Reissmann**: 1) Exegese: a) Erklärung des Buches Daniel, täglich von 9—10 Uhr, b) S. Pauli Briefe aus seiner ersten Gefangenschaft; 2) biblisch-orientalische Sprachen: a) arabische, b) syrische und chaldäische Sprache.

Professor Dr. **H. Denzinger**: 1) die Leidens- und Auferstehungsgeschichte synoptisch nach den vier Evangelien, wöchentlich 4mal; 2) Dogmatik, wöchentlich 5mal; 3) Disputatorium über Dogmatik, wöchentlich 1mal, publice.

Professor Dr. **Hergenröther**: 1) Kirchengeschichte, wöchentlich 5mal; 2) Kirchenrecht, wöchentlich 4mal.

II. Juristen - Facultät.

Professor Dr. **Albrecht** liest: 1) katholisches und protestantisches Kirchenrecht, täglich von 7—8 Uhr; 2) Processpracticum, wöchentlich 4mal von 8—9 Uhr; 3) Erklärung des vierten Buches der Institutionen des Gajus, wöchentlich 2mal, publice.

Professor Dr. **Edel**: 1) gemeindeutschen, 2) französischen und bayerischen Strafprocess, täglich von 9—10 Uhr.

Professor Dr. **Held**: 1) deutsche Staats- und Rechtsgeschichte, täglich von 7—8 Uhr; 2) gemeines deutsches Privatrecht II. Theil (Lehen-, Handels- und Wechselrecht), täglich von 10—11 Uhr.

Professor, Hofrath Dr. **Lang**: Pandekten, täglich von 9—12 Uhr.

Professor Dr. **Weis**: 1) bayerisches Staatsrecht, täglich von 11—12 Uhr; 2) französischen Civilprocess, täglich von 3—4 Uhr.

Professor Dr. **Hildenbrand**: 1) bayerisches Landrecht, beziehungsweise systematische Darstellung der im Königreiche Bayern bestehenden Particularrechte, wöchentlich 4mal von 9—10 Uhr; 2) europäisches Völkerrecht, wöchentlich 2mal; 3) Conversatorium über gewählte Rechtsmaterien.

Professor Dr. **Wirsing**: 1) Institutionen des römischen Rechts, täglich von 10—11 Uhr; 2) römische Rechtsgeschichte, täglich von 11—12 Uhr; 3) Pandektenrepetitorium, privatissime.

III. Staatswirthschaftliche Facultät.

Professor Dr. **Edel** liest: Polizeiwissenschaft und Polizeirecht nach eigenem Plane, täglich in noch zu bestimmenden Stunden.

Professor Dr. **Debes**: 1) Finanzwissenschaft mit besonderer Rücksicht auf die bayerische Finanzgesetzgebung nach Rau's Grundsätzen, täglich von 8—9 Uhr; 2) Forstrecht und Forstpolizei nach eigenem Plane, 2 bis 3mal wöchentlich in noch zu bestimmenden Stunden; 3) erbietet sich derselbe zu einem Conversatorium und Examinatorium

aus sämtlichen Zweigen der politischen Oekonomie in mehreren noch zu bestimmenden Wochenstunden.

Professor Dr. **Herberger**: 1) Technologie in 5 Wochenstunden; 2) Landwirthschaft mit landwirthschaftlicher Betriebslehre in 4—5 Wochenstunden; 3) erbietet sich derselbe bei entsprechender Zuhörerzahl zu Vorträgen über Encyklopaedie der Forstwissenschaft mit forstlicher Statistik.

Professor Dr. **Schenk**: 1) allgemeine Botanik, täglich von 7—8 Uhr; 2) medicinische Botanik, wöchentlich 4mal von 8—9 Uhr; 3) Anleitung zum Untersuchen und Bestimmen der Gewächse, wöchentlich 2mal (publice); 4) Excursionen.

IV. Medicinische Facultät.

Professor, Hofrath Dr. **v. Textor** liest: 1) Instrumentenlehre nach Krombholz, Blasius und Seerig, mit Benützung der Instrumentensammlung der Universität, (publice) wöchentlich 2mal; 2) chirurgische und Augen-Kranken-Klinik, erstere täglich von 10—11 Uhr, letztere 3mal wöchentlich von 11—12 Uhr; 3) leitet derselbe gemeinschaftlich mit Professor Dr. Textor die Uebungen der Studirenden in den chirurgischen Operationen (privatissime).

Professor, Hofrath Dr. **v. Marcus**: 1) specielle Pathologie und Therapie, II. Hälfte, Schluss, Morgens von 7—8 Uhr, wöchentlich 5mal; 2) psychiatrische Klinik, Samstag von 7—8½ Uhr (publice); 3) medicinische Klinik, täglich von 9—10 Uhr; 4) das Krankenexamen mit diagnostischen Uebungen am Krankenbette, wöchentlich 2mal von 11—12 Uhr; 5) Geschichte der Medicin, wöchentlich 3mal von 5—6 Uhr. 6) Uebungen in der Auscultation und Percussion werden in einzelnen Lehrcursen unter seiner Anleitung von dem betreffenden Assistenten ertheilt; 7) die practische Anleitung für Erkenntniss und Behandlung der syphilitischen Krankheiten wird in einzelnen Lehrcursen unter seiner Leitung und Verantwortung von dem betreffenden Assistenten ertheilt.

Professor Dr. **Narr**: 1) allgemeine Pathologie und Therapie, wöchentlich 4mal von 8—9 Uhr; 2) Semiotik, wöchentlich 3mal in noch zu bestimmenden Stunden.

Professor Dr. **Hensler**: 1) specielle Physiologie des Menschen, wöchentlich 5mal von 4—5 Uhr; 2) die Hauptlehren der Physiologie, wöchentlich 2mal von 2—3 Uhr; 3) medicinische Psychologie, wöchentlich 2mal von 2—4 Uhr.

Professor Dr. **Rinecker**: 1) demonstrative Vorträge über Hautkrankheiten, 2mal wöchentlich von 12—1 Uhr; 2) Pädiatrik mit klinischen Demonstrationen, 2mal wöchentlich von 12—1 Uhr (publice); 3) Poliklinik, täglich von 7—8 Uhr früh.

Professor Dr. **Schmidt**: 1) gerichtliche Medicin und medicinische Polizei, wöchentlich 3mal von 3—4 Uhr; 2) die Hauptabschnitte der gerichtlichen Medicin für Juristen, wöchentlich 2mal von 2—3 Uhr.

Professor Dr. **Scherer**: 1) organische Chemie, wöchentlich 2mal von 3—4 Uhr; 2) analytische Chemie mit besonderer Rücksicht auf organische Stoffe, wöchentlich 3mal von 3—4 Uhr; 3) chemisch-analytisches Practicum in 4—10 Stunden, wöchentlich (privatissime).

Professor Dr. **Köl liker**: 1) Physiologie des Menschen mit Experimenten, täglich von 11—12 Uhr und Sonnabend auch von 8—9 Uhr; 2) topographische Anatomie, wöchentlich 3 Stunden, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 12—1 Uhr (privatissime); 3) vergleichende Anatomie, Montag, Mittwoch und Samstag von 12—1 Uhr; Dienstag und Donnerstag von 6—7 Uhr; 4) physiologischen Experimentalcurus, privatissime, 2mal wöchentlich in noch zu bestimmenden Stunden, gemeinschaftlich mit Professor Dr. Müller.

Professor Dr. **Virchow**: 1) pathologisch-anatomische und mikroskopische Demonstrationen, privatissime, wöchentlich 6mal von 11—1 Uhr; 2) specielle pathologische Anatomie, wöchentlich 5mal von 4—5 Uhr; 3) angeborene Krankheiten und Missbildungen, publice, wöchentlich 1mal Nachmittags in noch zu bestimmender Stunde.

Professor Dr. **Scanzoni**: 1) geburtshülfliche Klinik, wöchentlich 5mal von 8—9 Uhr; 2) specielle Pathologie et Therapie der Krankheiten des weiblichen Geschlechts, wöchentlich 4mal von 5—6 Uhr Abends,

privatim; 3) geburtshülflichen Operationscursus, wöchentlich 4mal von 6—7 Uhr Abends.

Professor Dr. **Adelmann**: 1) Augenheilkunde mit klinischer Anleitung; 2) operative Augenheilkunde (privatissime).

Professor Dr. **C. Textor**: 1) Augenkrankheiten, wöchentlich 3mal in noch zu bestimmenden Stunden; 2) Operationstübungen mit dem Osteotom (privatissime); 3) leitet derselbe mit Hofrath Dr. von Textor den chirurgischen Operationscursus, privatissime; 4) Ohrenkrankheiten, wöchentlich 2mal, publice.

Professor Dr. **Müller**: 1) Physiologie des Auges im gesunden und kranken Zustande; 2) allgemeine Anatomie, wöchentlich 3mal; 3) physiologischen Experimentalcursus in Gemeinschaft mit Professor Dr. Kölliker, 2mal wöchentlich (privatissime).

Professor honor. Dr. **Escherich**: 1) gerichtliche Medicin mit gerichtsarztlichem Practicum, wöchentlich 4mal; 2) öffentliche Gesundheitspflege und Gesundheitspolizei, wöchentlich 2 Stunden, publice.

Privatdocent Dr. **Schubert**: Toxikologie in wöchentlich 2 Stunden.

Privatdocent Dr. **von Welz**: 1) Materia medica mit Pharmakognosie und praktischen Receptirübungen, täglich von 6—7 Uhr Morgens; 2) gerichtliche Chemie (Toxikologie), wöchentlich 3mal von 5—6 Uhr Abends; 3) Zahnheilkunde mit Einübung des operativen Theiles derselben, privatissime.

Privatdocent Dr. **Leydig**: Entwicklungsgeschichte mit Demonstrationen, wöchentlich 3mal.

V. Philosophische Facultät.

Professor Dr. **J. Denzinger** liest: 1) Propädeutik des historischen Studiums in noch zu bestimmenden Stunden, (publice); 2) allgemeine Geschichte, wöchentlich 5mal von 11—12 Uhr; 3) Culturgeschichte Deutschlands, wöchentlich 5mal von 8—9 Uhr; 4) allgemeine Statistik, wöchentlich 5mal von 3—4 Uhr.

Professor Dr. **Fröhlich**: 1) Aesthetik als Philosophie der Kunst nach eigenen Ansichten, wöchentlich 5mal von 10—11 Uhr; 2) Geschichte der neueren Kunst, verbunden mit den Vorträgen über Aesthetik; 3) allgemeine Pädagogik und Didaktik nach eigenen Ansichten, wöchentlich 5mal von 7—8 Uhr; 4) Geschichte der Erziehung bei den Vorträgen über Pädagogik.

Professor, Hofrath Dr. **Osann**: 1) Elektrizität und Magnetismus in Verbindung mit dem II. Theile der allgemeinen Chemie, wöchentlich 5mal von 9—10 Uhr mit Berücksichtigung seiner „Lehre von dem Magnetismus und der Elektrizität“ (Stahel'sche Buchhandlung, 1847); 2) praktische Anleitung zur Anstellung chemischer und physikalischer Experimente in geeigneten Stunden; 3) Repetitorium über allgemeine Chemie, Montag und Donnerstag von 5—6 Uhr (publice).

Professor Dr. **Leiblein**: 1) allgemeine Naturgeschichte mit näherer Berücksichtigung des Thierreichs und Pflanzenreichs, 5mal wöchentlich von 2—3 Uhr; 2) Zoologie, 4mal wöchentlich; 3) allgemeine Botanik als die Lehre vom Baue und den Lebenserscheinungen der Gewächse nebst methodischer Uebersicht des Pflanzenreichs nach Familien und ihren bemerkenswerthesten Repräsentanten, 2mal wöchentlich in convenirenden Stunden; 4) Anleitung zum Untersuchen und Bestimmen der Pflanzen (publice).

Professor Dr. **Hoffmann**: 1) Rechts- Moral- und Religionsphilosophie, wöchentlich 5mal von 8—9 Uhr; 2) Anthropologie (somatologische und psychologische), 4mal in einer Nachmittagsstunde.

Professor Dr. **Rumpf**: 1) Geognosie nach eigener Ausarbeitung, wöchentlich 5mal von 10—11 Uhr; 2) pharmaceutische Chemie, wöchentlich 5mal von 2—3 oder 4—5 Uhr.

Professor Dr. **Ludwig**: 1) bayerische Geschichte, 5mal wöchentlich von 11—12 Uhr; 2) allgemeine Geschichte; 3) Länder- und Völkerkunde, in noch zu bestimmenden Stunden.

Professor Dr. **Mayr**: 1) mathematisch-physikalische Geographie mit Astronomie, wöchentlich 5mal von 10—11 Uhr; 2) Anwendung der Mathematik auf technische, nationalökonomische und politische Aufgaben, wöchentlich 4mal von 2—3 Uhr; 3) Fortsetzung der Integral-

Rechnung, wöchentlich 6mal; 4) Anthropologie und Psychologie, wöchentlich 4mal von 8—9 Uhr.

Professor Dr. **Contzen**: 1) bayerische Geschichte, wöchentlich 5mal von 11—12 Uhr nach seiner Schrift (Geschichte Bayerns, Münster 1853); 2) Statistik Bayerns wöchentlich 2mal von 3—4 Uhr; 3) allgemeine Literaturgeschichte, wöchentlich 4mal von 3—4 Uhr.

Professor Dr. **Reuter**: 1) die atheniensischen und römischen Staats- und Gerichts-Alterthümer 4mal von 3—4 Uhr; 2) Geschichte der poetischen Literatur der Griechen mit Demosthenes de corona und lateinischen Aufsätzen, 4mal in noch zu bestimmenden Stunden; 3) im philologischen Seminar: lateinische Interpretationen und griechische Stylübungen, 3mal, Freitags und Samstags.

Professor Dr. **Reuss**: Geschichte der deutschen Literatur, verbunden mit deutscher Alterthumskunde nach Koberstein, Wackernagel und Klemm, wöchentlich 3mal in noch zu bestimmenden Stunden.

Neuere Sprachen und Künste.

Lector **Eggenberger** liest: Childe Harold's Pilgrimage by Lord Byron, III. and IV. Cantos, wöchentlich 2mal (publice); 2) ertheilt derselbe Unterricht in der englischen Sprache (privatissime).

In der Tonkunst, sowohl in der Instrumental- als Gesangs-Musik wird in dem musikalischen Institute unentgeltlicher Unterricht ertheilt.

Höhere Zeichnungskunst lehrt: Professor **Stöhr**.

Kupferstecherkunst: **Bitthäuser**.

Reitkunst: **Johann von der Tann**.

Fechtkunst: **Bündgens**.

Universitäts - Attribute.

Zutritt zu denselben in den festgesetzten Stunden.

Die Universitäts-Bibliothek steht offen am Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag und Samstag von 9—12 und Montag, Dienstag, Donnerstag, und Freitag Nachmittags von 2—4 Uhr.

Das antiquarische Museum und das Münz-Cabinet am Samstag von 2—4 Uhr.

Das ästhetische Attribut am Samstag von 10—12 Uhr.

Das technologische Cabinet am Mittwoch von 10—12 Uhr.

Das physikalische Cabinet am Mittwoch und Samstag von 3—4 Uhr.

Das chemische Laboratorium und die pharmaceutische Sammlung am Samstag von 10—12 Uhr.

Die zoologisch-botanische Abtheilung des Naturalien-Cabinets am Samstag von 9—11 Uhr.

Die mineralogische Abtheilung desselben am Mittwoch von 3—5 Uhr.

Der botanische Garten täglich von 6—11 Uhr und von 1—6 Uhr; die im Hörsaale befindlichen Sammlungen sind Dienstag und Freitag von 3—5 Uhr geöffnet.

Die anthropotomische Sammlung am Montag von 9—12 Uhr.

Die zootomische Sammlung am Donnerstag von 9—12 Uhr.

Das chirurgische Instrumentarium am Mittwoch und Samstag von 1—2 Uhr.

Die Sternwarte am Samstag von 2—4 Uhr.

